

Produktname: Cadherin-22 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07831**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	84kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDH22
Alternative Namen	CDH22; C20orf25; Cadherin-22; Pituitary and brain cadherin; PB-cadherin
Gen-ID	64405.0
SwissProt ID	Q9UJ99
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CDH22, hergestellt. Aminosäurebereich: 111–160

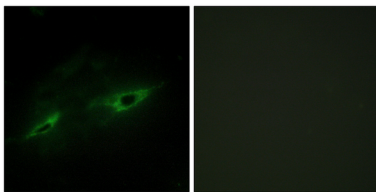
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Cadherin-Superfamilie. Das Genprodukt besteht aus fünf Cadherin-Repeat-Domänen und einem zytoplasmatischen Schwanz, der der hochkonservierten zytoplasmatischen Region klassischer Cadherine ähnelt. Dieses mutmaßliche, calciumabhängige Zelladhäsionsprotein wird vorwiegend im Gehirn exprimiert und könnte eine wichtige Rolle bei der Morphogenese und Gewebebildung in neuronalen und nicht-neuronalen Zellen während der Entwicklung und Aufrechterhaltung des Gehirns und neuroendokriner Organe spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Cadherine sind calciumabhängige Zelladhäsionsproteine. Sie interagieren bevorzugt homophil miteinander und verbinden so Zellen; Cadherine könnten daher zur Sortierung heterogener Zelltypen beitragen. PB-Cadherine könnten eine Rolle bei der morphologischen Organisation von Hypophysen- und Hirngewebe spielen. Ähnlichkeit: Enthält 5 Cadherin-Domänen.

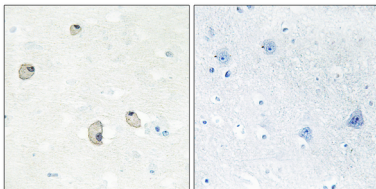
Forschungsbereich

Adhäsionsverbindung

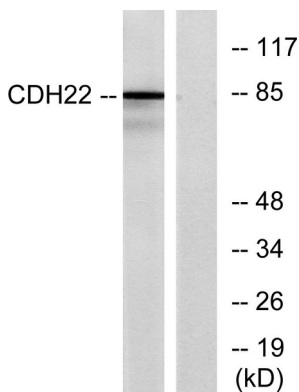
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem CDH22-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CDH22-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattenhirnzellen unter Verwendung des CDH22-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.